



Drehdurchführungen

ein-, zwei-, vier- und sechsadrig, ohne/mit Leckölrückführung
 max. Betriebsdruck 500 bar

Allgemeine Beschreibung

Drehdurchführungen dienen zur Druckölauführung an dreh- und schwenkbaren Einrichtungen. Die Anordnung erfolgt im Drehpunkt der Einrichtung.

Betriebsbedingungen

Bei der Auswahl der Drehdurchführung muss auf Betriebsdruck und Drehzahl geachtet werden. Drehdurchführungen dürfen ausschließlich mit Hydrauliköl der Viskositätsklassen 22, 32 und 46 betrieben werden. Die Drehdurchführung muss auf allen Ebenen mit dem Druckerzeuger verbunden sein, um eine ausreichende Dichtungsschmierung zu gewährleisten.

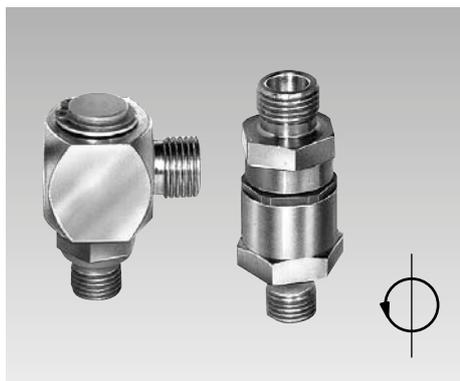
Die Drehdurchführungen dürfen nur in einem Temperaturbereich zwischen +10 °C und +60 °C betrieben werden. Dies gilt auch für Sonderausführungen mit FKM-Dichtungen.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

Sonderausführungen sind auf Anfrage lieferbar.

Bei der Bestellung sollten die wichtigsten Betriebsdaten (Druck, Temperatur, Medium, Drehzahl bzw. Taktzeit) angegeben werden, um eine evtl. notwendige Anpassung an den Einsatzfall zu ermöglichen.

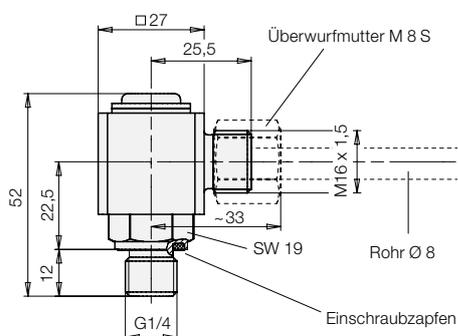
Einadrige Drehdurchführungen



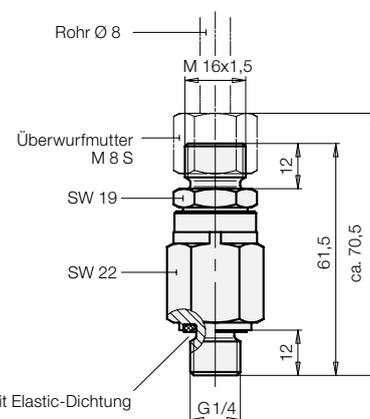
Technische Daten

Betriebsdruckbereich	10 – 500 bar
Zulässige Dauerdrehzahl	10 min ⁻¹
Anlauf-Drehmoment	ca. 1,2 Nm
Anzugsmoment G1/4	55 Nm

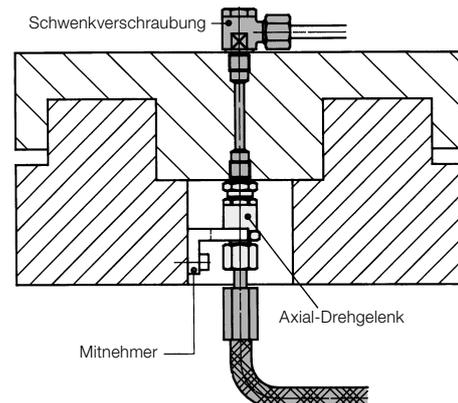
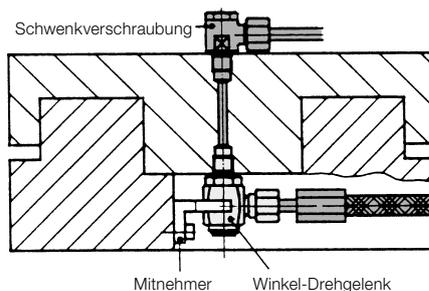
Winkel-Drehgelenk


Bestell-Nr.
9208176

Axial-Drehgelenk


Bestell-Nr.
9208069

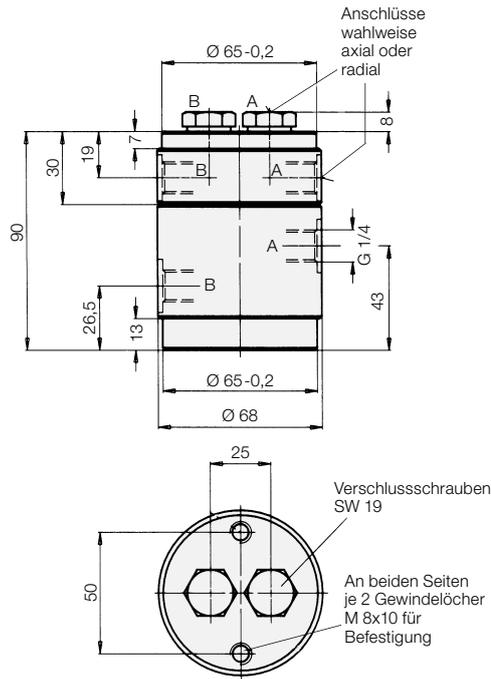
Anwendungsbeispiele



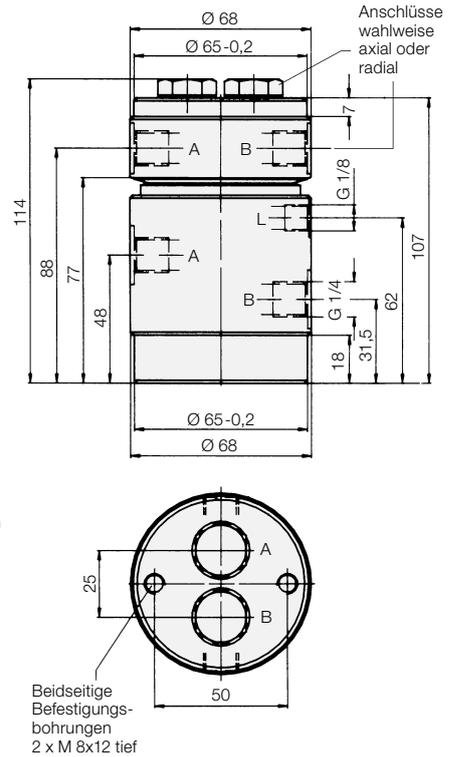
Zweiadrige Drehdurchführung



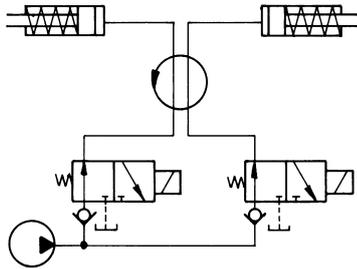
Zweiadrige Drehdurchführung



Zweiadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



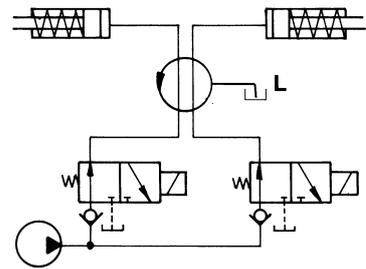
Hydraulikplan



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Leckölmenge [cm ³ /100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	40	2,4	9281 136

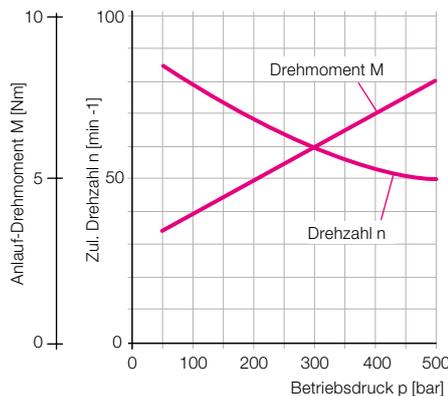
Hydraulikplan



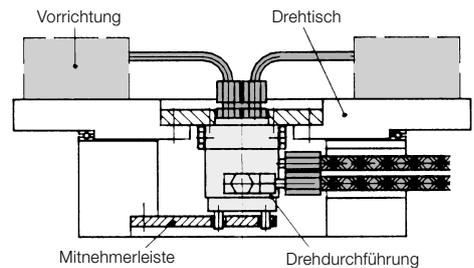
Drehdurchführung NW 5 mit Leckölrückführung im Gehäuse

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	2,75	9281 135

Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



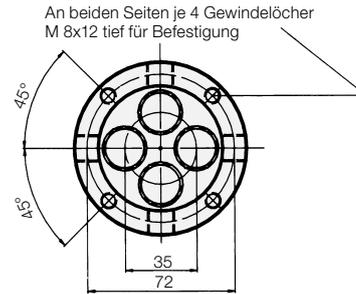
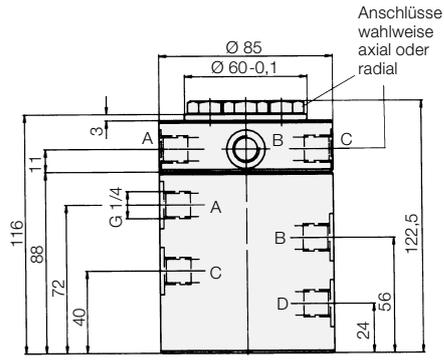
Anwendungsbeispiel



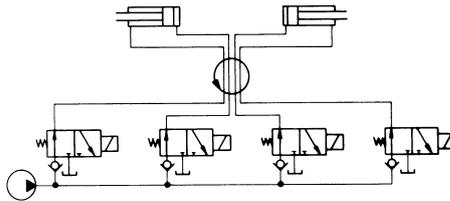
Vieradrige Drehdurchführung



Vieradrige Drehdurchführung



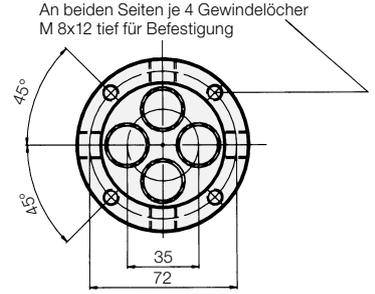
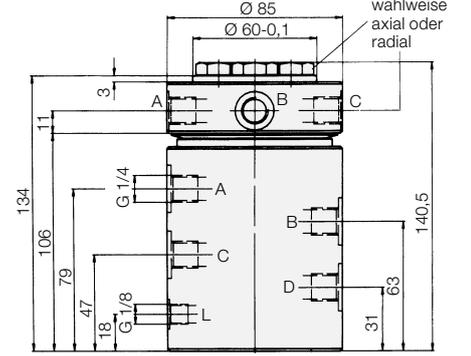
Hydraulikplan



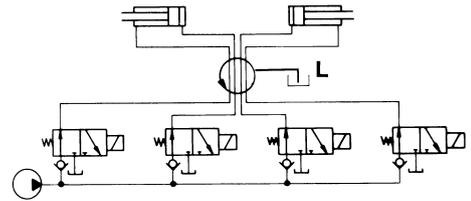
Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Leckölmenge [cm³/100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	60	4,6	9284 036

Vieradrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan

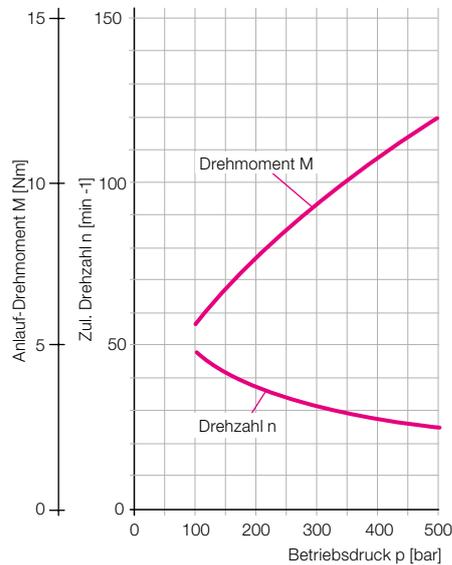


Drehdurchführung NW 5

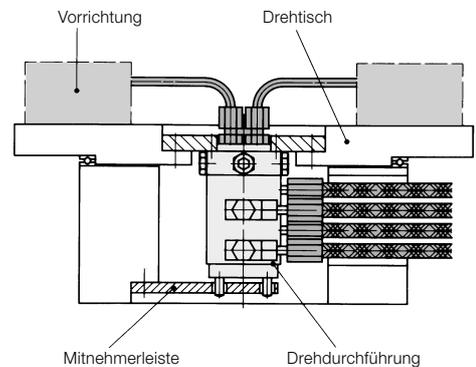
mit Leckölrückführung im Gehäuse

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	5,5	9284 135

Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



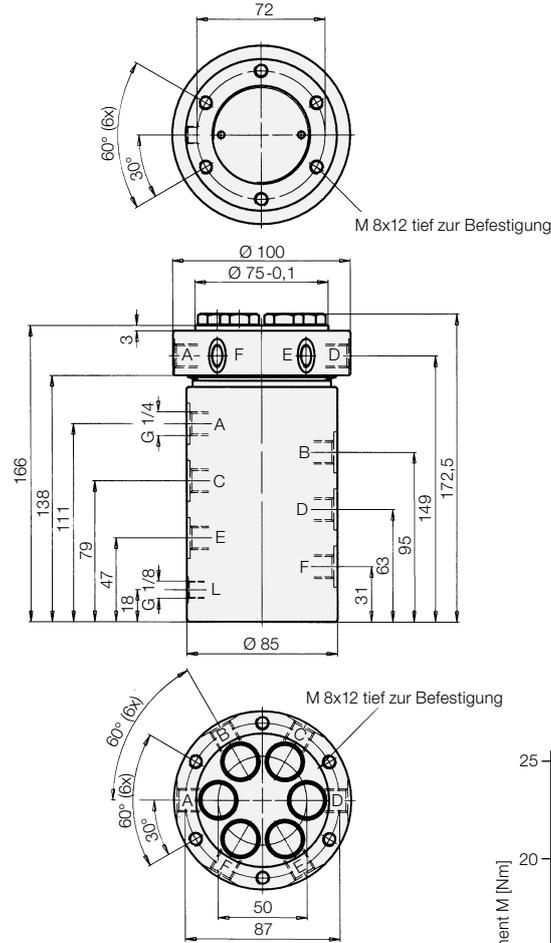
Anwendungsbeispiel



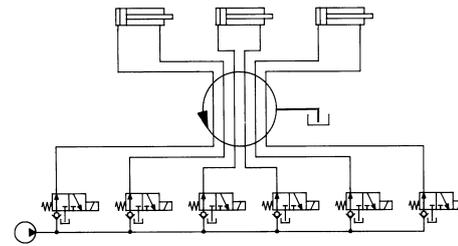
Sechsadrige Drehdurchführung



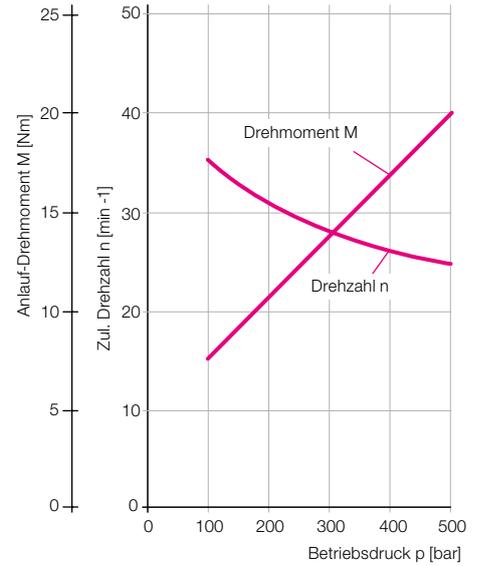
Sechsadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	7,2	9286 135

Anwendungsbeispiel

